



## Kulturerbe total

### Anmeldung (kostenlos)

sabine.eggmann@volkskunde.ch

### Verpflegung (kostenlos)

Nach dem Spaziergang findet ein Apéro statt

### Beteiligte Gesellschaft

#### SGV

Schweizerische Gesellschaft für  
Volkskunde

### Kontakt

Schweizerische Gesellschaft für  
Volkskunde (SGV)  
Rheinsprung 9  
CH-4051 Basel  
Tel: +41 61 207 13 37

26. April 2018, 18.15 Uhr

Start: Kaserne, Klybeckstrasse 1b, 4057 Basel

## Mit historischen Fotografien auf den Spuren des (im-)materiellen Kultur- erbes: Ein Stadtspaziergang



Basel 1938, Fotografie: Photo Balzer, Signatur: SGV\_04P\_01737 © Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde (SGV)

Mit dem Aufruf „Sammelt das alte Volkstum!“ startete die Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde (SGV) 1930 eine breit und lang angelegte Erhebung der „Schweizerischen Volkskunde“. Übersetzen wir dieses Vorhaben in die Sprache der heutigen Zeit, so sollte damals das kulturelle Erbe der Schweiz schriftlich und fotografisch festgehalten und dokumentiert werden. Heute verstehen wir diese dabei entstandenen Dokumente als materielles Kulturerbe. Doch welche Vorstellungen von ‚Kultur‘, von ‚Basel‘ und von ‚nationaler Identität‘ werden darin transportiert?

Mittels einer Auswahl von Fotografien aus der obigen Erhebung der 1930er Jahre, begeben wir uns auf einen Stadtspaziergang und beschäftigen uns mit Fragen zum Kulturerbe sowie mit Konstruktionsprozessen von kultureller Identität und Gemeinschaft. Für heute wirft das die Fragen auf, inwiefern unsere Vorstellungen in Bezug auf ‚kulturelles Erbe‘ (immer noch) geprägt sind von materiellen Zeugen sowie vom Zeitgeist der ‚Geistigen Landesverteidigung‘ und welche Konsequenzen für ein schweizerisches Selbstverständnis damit verbunden sind.

Eine Veranstaltungsreihe unterstützt von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) und durchgeführt von ihren Mitgliedsgesellschaften

Weitere Informationen

[www.lasuissenexistepas.ch](http://www.lasuissenexistepas.ch)